

# Inhalt

<b>1/</b>	Einleitung	7
<b>2/</b>	Das ist kein Märchen - das ist die Wahrheit	9
<b>3/</b>	Die Familie vor Theresienstadt	11
<b>4/</b>	Deportation nach Theresienstadt	13
<b>5/</b>	Warum gerade Theresienstadt?	15
<b>6/</b>	Die Kleine Festung in Theresienstadt	17
<b>7/</b>	Das Technische Büro	19
<b>8/</b>	Der Film <i>Ghetto Theresienstadt 1942</i>	21
<b>9/</b>	Die Unterkünfte	25
<b>10/</b>	Die Organisation des Ghettos	28
<b>11/</b>	Das genehmigte Kulturleben in Theresienstadt	38
<b>12/</b>	Tommys dritter Geburtstag	39
<b>13/</b>	Ein Besuch des Internationalen Roten Kreuzes	41
<b>14/</b>	Der Weg der Künstler und ihrer Familien in die Kleine Festung	46
<b>15/</b>	Leo Haas: Zeitzeuge der Zwischen- kriegszeit, Überlebender von Nisko, Theresienstadt und Auschwitz	55
<b>16/</b>	Nach dem Krieg	61
<b>17/</b>	Im Schatten der Shoah	66
<b>18/</b>	Leo Haas: ein guter und fleißiger Künstler	69
<b>19/</b>	Thomas' Erziehung	71
<b>20/</b>	Thomas' Lehrjahre	73

<b>21/</b> Die Juden in Prag nach dem Krieg	77
<b>22/</b> Die jüdische Gemeinde in Prag und ihre Jugend, 1956-1968	79
<b>23/</b> Israel	85
<b>24/</b> Mannheim	90
<b>25/</b> Thomas als Filmstar	96
<b>26/</b> Unvergessliche Sabbatabende	97
<b>27/</b> Prag	99
<b>28/</b> Limionär	102
<b>29/</b> Was geschah mit Frittas Bildern?	104
<b>30/</b> Wieder in Mannheim	107
<b>31/</b> Der Freudesponder	110
<b>32/</b> Und zum Schluss	111
Anmerkungen	113
Danksagungen	122
Abkürzungsverzeichnis	123
Bildnachweis	124